



Poolangebot im Landkreis Oberhavel Flächenpool Klostergarten Zehdenick

Naturraum	Rhin - Havelland (im Bereich zwischen Prignitz und Ruppiner Land sowie Nordbrandenburgischem Wald- und Seengebiet)	
Größe	ca. 1,5 ha	
Ausgangszustand	Außenanlagen eines 1250 gegründeten Klosters (Zisterzienser Nonnenkloster); in den vergangenen Jahrzehnten überwiegend in Form von Kleingärten und Grabeland genutzt. Es wechseln sich intensiv gepflegte Zierpflanzenbereiche sowie exotische Strauch- und Koniferenpflanzungen mit Nutzgärten und brachgefallenen Bereichen (Ruderal- und Trittlurpflanzen) ab.	
Zielzustand	Beräumung von allen Einrichtungen der Kleingartennutzung (Lauben, Schuppen, Beeteinfassungen, Zäune, gebietsfremde Gehölze u.ä.); Entwicklung einer kulturhistorisch bedeutsamen innerörtlichen Freifläche durch die Anlage/ Pflanzung einer großzügigen Streuobstwiese als Element der historischen Kulturlandschaft.	
Naturschutzfachliche Aufwertungswirkung	Arten / Lebensräume	Schaffung von Biotopen mit hohem Lebensraumpotential für Vögel und Wirbellose (Kombination von Strukturelementen Gehölz geprägten sowie Grünlandbiotope)
	Landschaftsbild	Blickbezüge zwischen Landschaft, der Stadt Zehdenick und der Klosteranlage; Anpassung des Umfelds an das historische Ambiente; Aufwertung der strukturellen Vielfalt
	Boden	Durchwurzelung durch Obstbäume, Ausbildung einer dauerhaften Grasnarbe; Verzicht auf chemische Dünge- und Pflanzenschutzmittel
	Grundwasser	Pflegenutzung, die sich positiv auf die Grundwasserneubildungsfunktion der Fläche auswirkt
Besonderheiten / Bemerkungen	Innerstädtische Freifläche in besonderer Lage	



Die Stadt Zehdenick liegt im Landkreis Oberhavel (Land Brandenburg). Das Kloster befindet sich zwischen dem östlich gelegenen Stadtkern und der westlich angrenzenden Havel. Die Poolfläche liegt außerhalb von Natur- und Landschaftsschutzgebieten, FFH- oder SPA-Gebieten. Durch die Lage zwischen Havel und einem angrenzenden, weitläufigen und waldartigen Park hat die Fläche jedoch wichtige Biotop-Verbindungsfunktion

Kurzcharakteristik

Der Flächenpool Klostersgarten Zehdenick ist ca. 1,5 ha groß und umfasst den größten Teil der Außenflächen der Klosteranlage. Er ist Teil der öffentlichen Freianlagen des Klosters und somit jederzeit zugänglich. In den ehemaligen Klostersgärten, welche im Wesentlichen in zwei Terrassen zur Havel orientiert sind, haben sich in den vergangenen Jahrzehnten zahlreiche Kleingärten etabliert. Diese nehmen den Hauptteil der Freianlagen ein und weisen starke Unterschiede hinsichtlich Instandhaltungsgrad und Nutzungsintensität auf.



Geplante Maßnahmen

Die Maßnahmen werden in Zusammenarbeit mit dem Eigentümer, dem Evangelischen Stift Kloster Zehdenick umgesetzt. Die langfristige Sicherung erfolgt über eine Grundbucheintragung. Planung und Umsetzung wurden durch ein Planungsbüro mit Erfahrung in der Denkmalpflege (hochC Landschaftsarchitekten, Berlin) begleitet.

- Abbruch, Beräumung und Entsiegelung der aufgegebenen Gärten
- Anlage von Wiesenflächen (teilweise)
- Pflanzung von Obstbäumen (Hochstamm, alte und robuste Sorten)
- Beweidung durch Schafe, ergänzende Mahd, Pflege
- Anlage einer weiteren Streuobstwiese und begleitender Heckenstrukturen bei Bergsdorf (ca. 5 km südlich von Zehdenick)

Stand der Maßnahmenumsetzung

- Beräumung und Entsiegelung Frühjahr bis Herbst 2014
- Partieller Bodenauftrag und Raseneinsaat Herbst 2014
- Pflanzung der Obstbäume von Spätherbst 2014 bis Frühjahr 2015
- Beweidung ab Frühsommer 2015 mit Pommerschen Landschafen (kl. Gruppe ca. 5-10 Tiere), Nachmahd
- Pflege und Schnitt der Obstgehölze

Fotos



Abb. 1: Klostergarten vor der Beräumung



Abb. 2: während der Beräumung



Abb. 3: Frisch gepflanzte Obstbäume



Abb. 3: Frisch gepflanzte Obstbäume



Abb. 4: Schafbeweidung Sommer 2015



Abb. 5: Klostergarten Juni 2023

Weiterführende Informationen können Sie bei Bedarf unter unten angegebener Adresse erhalten.

Die Daten und Angaben auf diesen Seiten sind urheberrechtlich geschützt. Die Beschreibungen, Grafiken und Fotos dürfen ohne unser Einverständnis von Dritten weder sinngemäß verwendet noch kopiert werden.